

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/022(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Mittwoch, 23.06.2021	Altes Rathaus Ratssaal	16:30 Uhr	19:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.05.2021
- 4 Bericht Stadteltern- und Stadtschülerrat
BE: StER, StSR
- 5 Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen
BE: KGm
- 6 Sachstand Optimierung von Schulbezirken
BE: FB 40
- 7 Aktivitäten im Sportbereich
BE: FB 40
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Mindereinnahmen aus dem Förderprogramm Richtlinie
Schulinfrastruktur
BE: KGm

DS0223/21

8.2	STARK III plus EFRE - Sanierung Grundschule/Sporthalle "Am Fliederhof", Hans-Grade-Straße 83 und 117 in 391130 Magdeburg - Erhöhung des Kostenrahmens, Übertragung einer Verpflichtungsermächtigung BE: KGm	DS0249/21
9	Anträge	
9.1	Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum	A0160/20
9.1.1	Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum	A0160/20/1
9.1.2	Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum BE: FB 23	S0328/20
9.2	Verbesserung der Wasserqualität und Vermeidung von Fischsterben in den Salbker Seen	A0012/21
9.2.1	Verbesserung der Wasserqualität und Vermeidung von Fischsterben in den Salbker Seen	A0012/21/1
9.2.2	Verbesserung der Wasserqualität und Vermeidung von Fischsterben in den Salbker Seen	A0012/21/2
9.2.3	Verbesserung der Wasserqualität und Vermeidung von Fischsterben in den Salbker Seen BE: FB 40	S0174/21
9.3	Schulkampagne Sicherer Schulweg	A0020/21
9.3.1	Schulkampagne Sicherer Schulweg BE: FB 40	S0153/21
9.4	Die Chancen des Radförderprogramms "Stadt und Land" nutzen	A0065/21
9.4.1	Die Chancen des Radförderprogramms "Stadt und Land" nutzen	A0065/21/1
9.4.2	Die Chancen des Radförderprogramms "Stadt und Land" nutzen BE: Amt 66	S0190/21
9.5	Wissenschaft Gesicht und Stimme geben	A0067/21
9.5.1	Wissenschaft Gesicht und Stimme geben	A0067/21/1

9.5.2	Wissenschaft Gesicht und Stimme geben BE: Bildungsbüro	S0195/21
10	Informationen	
10.1	Kulturschein der Landeshauptstadt Magdeburg – Sammelobjekt zur Förderung der Kulturstätten in Magdeburg in der Corona-Krise BE: FB 41	I0122/21
11	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzender

Christian Hausmann

Mitglieder des Gremiums

Jürgen Canehl

Bernd Heynemann

Dennis Jannack

Ronny Kumpf

Carola Schumann

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Nils Falkenberg

Matthias Stübig

Geschäftsführung

Diana Dreyer

Abwesend:

Sachkundige Einwohner/innen

Katja von Hagen

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, die Verwaltung, den Stadtelternrat und die Presse. Weiterhin begrüßt er Herrn Dr. Tittel vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und Herrn Dr. Appenrodt vom Magdeburger Anglerverein e.V.

Mit 6 anwesenden Stadträten ist der Ausschuss beschlussfähig; ab 17:20 Uhr sind 7 Stadträte anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Stadtrat Canehl möchte die TOPs 9.1. „Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum“ und 9.4 „Die Chancen des Radförderprogramms `Stadt und Land` nutzen“ auf die nächste Sitzung vertagen. Die Mitglieder stimmen dem mit **6:0:0 Stimmen** zu.

Der Vorsitzende beantragt zum TOP 9.2. „Verbesserung der Wasserqualität und Vermeidung von Fischsterben in den Salbker Seen“ das Rederecht für Herrn Dr. Tittel vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung. **Stadtrat Zander** beantragt zum gleichen Thema das Rederecht für Herrn Dr. Appenrodt vom Magdeburger Anglerverein e.V.
Dem Rederecht für Herrn Dr. Tittel und Herrn Dr. Appenrodt wird mit **6:0:0 Stimmen** zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.05.2021

Unter TOP 10.2.1 gibt es folgende Protokolländerung:

„Grundsätzlich kann der Ausschuss Anträge zeitlich verschieben und sie zurückstellen. In der Geschäftsordnung des Stadtrates ist jedoch geregelt, dass die vom Stadtrat in einen Ausschuss überwiesenen Anträge kurzfristig zu behandeln sind.

Anträge können jedoch nur vom Einbringer selbst zurückgezogen werden.

Stadtrat Canehl bittet um folgende Ergänzung zu Punkt 10.2.2

„Stadtrat Canehl kritisiert die Höhe der finanziellen Mittel **des Kostenansatzes** für die Sanierung der Hermann-Gieseler-Halle.“

Der Änderung wird mit **6:0:0 Stimmen** zugestimmt.

Die so geänderte Niederschrift wird mit **6:0:0 Stimmen** bestätigt.

4. Bericht Stadteltern- und Stadtschülerrat

Der Stadtschülerrat hat sich zur heutigen Sitzung entschuldigt.

Herr Krull, Stadtelternrat, informiert, dass der Elternstammtisch erfreulicherweise in digitaler Form wiederbelebt wurde. Themen waren u. a. Mediennutzung und Medienkompetenz. Der nächste Termin ist der 08.07.21 u. a. zu den Themen psychische Probleme und Schulunlust wegen der Corona-Pandemie.

5. Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen

Herr Wasser, KGm, erläutert den aktuellen Sachstand:

Zu Beginn berichtet er von massiven Problemen bei der Lieferung jeglichen Materials, was zu deutlichen Preissteigerungen und Zeitverzögerungen führt. Zudem fehlt es oft an Personal.

Neubau **GS Am Westring**
planmäßiger Ablauf

Erweiterung **GS Brückfeld**
noch kleinere Arbeiten im Außenbereich; Fertigstellung Schuljahresbeginn

GS Ottersleben – Erweiterungsbau
Baugenehmigung liegt vor. Der Planer ist beauftragt. Baustart September 2021; Nutzung 2023.
Archäologische Arbeiten sind abgeschlossen.

GS Diesdorf
am 16.09.21 Einweihung geplant – Einladungen folgen

Editha-Gymn.
massive Probleme – Zeitschiene könnte in Gefahr geraten. Restleistungen über den Sommer hinaus nötig.

GmS. Wille (Ottersleben)
letzte Abnahme Sporthalle am 23.06.21

GS Buckau/Schanzenweg
Hierzu wird auf die aktuelle Stellungnahme der Verwaltung S0107/21 verwiesen.

Weiterführende Schule Winterhafen/Stadtzentrum
Sondersitzung BSS am 31.08.21, 16:30 Uhr, Ratssaal

GS Fliederhof
Die Arbeiten haben am 01.03.2021 begonnen. Kostenerhöhung siehe DS

GS Moldenstraße
Bauantrag eingereicht für Aufzug und Überbrückung – Fördermittel nur hierfür. **Herr Stübig** berichtet über den noch trostlosen Spielplatz. Herr Wasser berichtet dazu in der nächsten Sitzung.

GmS Goethe
Fertigstellung Oktober 2022 soll gesichert werden

P.-Neruda-Str. 12
Der Bauablauf ist im Plan.

SH Bodestraße
Es gibt Probleme mit der Lieferung von Materialien für den Außenbereich, Verzögerung um 14 Tage.

Schule d. 2. Bildungsweges
Abnahme am 02.07.21

SH GS Westerhüsen
fertig – siehe DS

GS Westerhüsen

Alle Abstimmungen mit den Nutzern sind erfolgt.

TUS-Sporthalle

3 Planer wurden eingeladen.

Schulhofsanierungen**GS Pechauer Platz**

Die Pausenüberdachung wurde im April fertiggestellt.

Sportgymnasium

Die Arbeiten an der Außenanlage laufen über die Sommerferien.

6. Sachstand Optimierung von Schulbezirken

Frau Richter berichtet, dass zum Beginn des Schuljahres alle Grundschulen als Pilotschulen mit dem Bildungsmanagement beginnen und das alte System Fuxmedia hierdurch ersetzt wird. Der Vorteil ist, dass dann alle Schulsekretariate und die Schulleiter das gleiche System bedienen. Auch für die Eltern wird sich dadurch vieles vereinfachen. Es ist also eine Verbesserung auf allen Ebenen.

Weiterhin informiert **Frau Richter** bezüglich des Übergangs an Klasse 5, dass die Warteplätze den Schulen Hegel, Scholl, Mann und Linke abgearbeitet wurden. Zur Beschulung auswärtiger Schüler*innen an IGS teilt sie eine Zusammenstellung aus.

Herr Falkenberg fragt nach aktuellen Wiederholerzahlen. **Frau Richter** macht deutlich, dass vor Ende des Schuljahres keine belastbaren Zahlen benannt werden können.

7. Aktivitäten im Sportbereich

Herr Matz berichtet, dass die Arbeiten an der Bobanschubbahn angelaufen sind und im September abgeschlossen werden. Die interessanten Arbeiten können gern besichtigt werden.

Bezüglich der Schwimmhalle Diesdorf informiert er, dass heute die ersten Bleche für das neue Edelstahlbecken verschweißt werden. Die Arbeiten sollen zum Schuljahresbeginn abgeschlossen werden. Auch hier gibt es Probleme mit Materiallieferungen.

Die Arbeiten zur Baumaßnahme VSB/USC sollen zum Schuljahresbeginn abgeschlossen sein.

Herr Matz führt aus, dass der Badebetrieb sehr gut angelaufen ist. Der Sportbetrieb in den Vereinen läuft langsam wieder an. Auf die Nachfrage von **Stadtrat Heynemann** informiert er, dass es einen Zeitplan zur Abarbeitung der Wartezeit für das „Seepferdchen“ gibt. Die Schwimmhalle Olvenstedt wird in den Sommerferien den Betrieb aufrechterhalten und hier werden dann auch Seepferdchen-Kurse angeboten. Zu weiteren Planungen wird eine Drucksache erstellt.

Stadtrat Zander kritisiert, dass seiner Meinung nach unwahrscheinlich viel Personal an den Strand- und Freibädern arbeitet. Ist das eigenes Personal oder werden die Kosten durch Fremdpersonal erhöht? **Herr Matz** erläutert, dass im Gegenteil das Personal sehr knapp ist. Es handelt sich um festangestelltes Personal oder um Saisonkräfte als Rettungsschwimmer*innen und Kassierer*innen. Eine Ausnahme bildet das Sicherheitspersonal an den Kassen wegen der Corona-Pandemie.

Hier müssen u.a. das Tragen von Masken, die Abstandregelungen und die Kontaktnachverfolgung sichergestellt werden. **Frau Richter** informiert, dass nach der neuen Verordnung zumindest das Testen entfällt.

Stadtrat Zander fragt nach, wie weit die Ausfertigung des Vertrages mit dem Campingverein Barleber See ist und ob es hier zu Kostensteigerungen kommt. **Frau Richter** berichtet, dass der Vertrag erst im Jahr 2023 ausläuft. Der Campingverein fordert einen neuen Vertrag. Das Wertgutachten bezüglich der Pachthöhen liegt vor und wurde an den Campingverein zur Positionierung übergeben (höhere Pacht). Ende des Jahres könnte der Vertrag dem Stadtrat vorgelegt werden.

Frau Stieler-Hinz betont, dass die Pandemie eine große Herausforderung für das städtische Personal ist. Mehrere Kollegen*innen werden im Impfzentrum oder zur Nachverfolgung eingesetzt. Sie bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz.

8. Beschlussvorlagen

- 8.1. Mindereinnahmen aus dem Förderprogramm Richtlinie
Schulinfrastruktur
Vorlage: DS0223/21
-

Herr Wasser bringt die Drucksache ein. Sie wird mit **7:0:0 Stimmen** empfohlen.

- 8.2. STARK III plus EFRE - Sanierung Grundschule/Sporthalle "Am
Fliederhof", Hans-Grade-Straße 83 und 117 in 391130
Magdeburg - Erhöhung des Kostenrahmens, Übertragung einer
Verpflichtungsermächtigung
Vorlage: DS0249/21
-

Herr Wasser bringt die Drucksache ein. Sie wird mit **7:0:0 Stimmen** empfohlen.

9. Anträge

- 9.1. Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum
Vorlage: A0160/20
-

Der Antrag wird zum 20.07.2021 zurückgestellt.

- 9.1.1. Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum
Vorlage: A0160/20/1
-

Der Änderungsantrag wird zur Sitzung am 20.07.2021 zurückgestellt.

- 9.1.2. Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum
Vorlage: S0328/20
-

Die Stellungnahme wird zum BSS am 20.07.2021 zurückgestellt.

9.2. Verbesserung der Wasserqualität und Vermeidung von
Fischsterben in den Salbker Seen
Vorlage: A0012/21

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wird Herrn Dr. Tittel vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung das Wort erteilt. **Herr Dr. Tittel** erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation (Anlage Niederschrift) die ökologische Situation der Nebengewässer der Elbe. Bezüglich der Stellungnahme des Landesbetriebes für Hochwasserschutz aus dem Jahr 2018 muss die Gesamtsituation auf Grundlage des Vorschlags der Anbindung an die Elbe neu überdacht werden.

Herr Dr. Appenrodt vom Magdeburger Anglerverein e. V. wird das Wort erteilt. Er macht nachdrücklich darauf aufmerksam, dass die Gewässerqualität und die Artenvielfalt erhalten bleiben sollen. Das Fischsterben nimmt jährlich zu, u. a. auch wegen der Schwefelwasserstoffbildung im Gewässer. Um hier Abhilfe zu schaffen, wird eine Anbindung der Salbker Seen an die Elbe empfohlen.

Daraus resultierend wurde der Antrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei erarbeitet.

Stadtrat Canehl ist positiv überrascht vom Engagement des Anglervereins. Dem Problem muss man sich stellen. Die Bevölkerung möchte, dass sich hier etwas tut. Allerdings ist für ihn fraglich, ob das Problem nicht eher beim Umweltamt fachlich angesiedelt ist.

Nach umfänglicher Diskussion wird der Antrag mit **2:3:2 Stimmen** nicht empfohlen.

9.2.1. Verbesserung der Wasserqualität und Vermeidung von
Fischsterben in den Salbker Seen
Vorlage: A0012/21/1

Stadtrat Jannack bringt den Änderungsantrag ein. Er findet den Vorschlag der Verwaltung, ein Konzept - nach einer umfassenden Untersuchung über eine ganze Vegetationsperiode – zu erstellen, sinnvoll. Er fragt nach, wie lange es dauern würde, bis ein schlüssiges Konzept vorliegen könnte.

Stadtrat Jannack macht darauf aufmerksam, dass der Bund bei der Anbindung an die Elbe Mitspracherecht hat und es hier Abstimmungen geben muss. **Herr Matz** berichtet, dass auch private Grundstücke bei der Zuwegung an die Elbe betroffen sind.

Stadtrat Kumpf kritisiert, dass der Vorsitzende eine E-Mail vom Anglerverband nicht umgehend im Vorfeld der Behandlung im BSS verteilt hat. **Stadtrat Zander** schließt sich dem an. **Der Vorsitzende** widerspricht und erklärt, dass nach seiner Information die E-Mail an die Fraktionen und den Umweltausschuss geschickt wurde und dass hier ja auch ein Antrag einer Fraktion entstanden ist.

Stadtrat Jannack ist der Auffassung, dass hier zunächst ein schlüssiges Gesamtkonzept mit Betrachtung des Umfeldes vorliegen muss, um zu investieren und eventuell Fördermittel zu erhalten. Außerdem müssen die Zuständigkeiten geklärt werden.

Der Änderungsantrag wird mit **2:3:2 Stimmen** nicht empfohlen.

- 9.2.2. Verbesserung der Wasserqualität und Vermeidung von
Fischsterben in den Salbker Seen
Vorlage: A0012/21/2
-

Stadträtin Schumann bringt zum Änderungsantrag des Umweltausschusses einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut ein:

„Der Ausschuss für Bildung, Schule und Sport empfiehlt dem Stadtrat, den Änderungsantrag des Ausschusses für Umwelt und Energie zu ergänzen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, Gespräche mit dem LHW, Landesamt für Hochwasserschutz, zur Feststellung von Möglichkeiten für den Anschluss der Salbker Seen an die Elbe zur Verbesserung der Wasserqualität aufzunehmen.“

Sie merkt an, dass sich die Überschwemmungen in den letzten Jahren verstetigt haben. Die Gespräche mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz sollten konkret den Anschluss der Salbker Seen an die Elbe berücksichtigen, um die Wasserqualität zu verbessern.

Der Änderungsantrag des BSS (A0012/21/2/1) zum A0012/21/2 des Umweltausschusses wird mit **4:3:0 Stimmen** empfohlen.

Der so geänderte Änderungsantrag des Umweltausschusses wird allerdings mit **3:3:1 Stimmen** nicht empfohlen.

- 9.2.3. Verbesserung der Wasserqualität und Vermeidung von
Fischsterben in den Salbker Seen
Vorlage: S0174/21
-

Herr Matz bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein. Eine Stellungnahme des Landesbetriebs für Hochwasserschutz zu diesem Thema liegt seit 2018 vor (Anlage Niederschrift).

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 9.3. Schulkampagne Sicherer Schulweg
Vorlage: A0020/21
-

Stadträtin Meyer-Buch bringt den Antrag ein.

Stadtrat Kumpf ist der Ansicht, dass allein die Eltern eigenständig entscheiden, ob sie ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder nicht. Unabhängig davon hat die Stadt schon sehr viel für sichere Schulwege getan.

Herr Stübiger macht darauf aufmerksam, dass im Antrag von Sekundarschulen die Rede ist. Davon gibt es in Magdeburg nur noch eine. Man sollte von weiterführenden Schulen sprechen und den Antrag dahingehend ändern.

Der Antrag wird mit **3:3:0 Stimmen** nicht genehmigt.

- 9.3.1. Schulkampagne Sicherer Schulweg
Vorlage: S0153/21
-

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 9.4. Die Chancen des Radförderprogramms "Stadt und Land" nutzen
Vorlage: A0065/21
-

Der Antrag wird zum 20.07.2021 zurückgestellt.

- 9.4.1. Die Chancen des Radförderprogramms "Stadt und Land" nutzen
Vorlage: A0065/21/1
-

Der Änderungsantrag wird zur Sitzung am 20.07.21 zurückgestellt.

- 9.4.2. Die Chancen des Radförderprogramms "Stadt und Land" nutzen
Vorlage: S0190/21
-

Die Stellungnahme wird bis zum BSS am 20.07.2021 zurückgestellt.

- 9.5. Wissenschaft Gesicht und Stimme geben
Vorlage: A0067/21
-

Stadträtin Schumann bringt den Antrag ein.

Der Antrag wird entsprechend des Änderungsantrages geändert mit **4:2:1 Stimmen** empfohlen.

- 9.5.1. Wissenschaft Gesicht und Stimme geben
Vorlage: A0067/21/1
-

Der Änderungsantrag wird mit **4:2:1 Stimmen** empfohlen.

- 9.5.2. Wissenschaft Gesicht und Stimme geben
Vorlage: S0195/21
-

Frau Dr. Trebisus bringt die Stellungnahme ein. Sie wird zur Kenntnis genommen.

10. Informationen
-

- 10.1. Kulturschein der Landeshauptstadt Magdeburg – Sammelobjekt
zur Förderung der Kulturstätten in Magdeburg in der Corona-
Krise
Vorlage: I0122/21
-

Frau Stieler-Hinz bringt die Information ein. Sie wird zur Kenntnis genommen.

11. Verschiedenes
-

Der Vorsitzende schlägt vor, aufgrund des Selbstbefassungsrechtes auf der Sitzung am 20.07.2021 die Drucksache DS0262/21 „Schulsozialarbeit“ zu beraten.

Die Mitglieder stimmen dem mit **4:3:0 Stimmen** zu.

Herr Sengstock spricht an, dass die Schulleitung der FÖS „Hand in Hand“ angefragt hat, ob der BSS am 20.07.2021 vor Ort in der Schule tagen kann. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass die Sondersitzung zur derzeit erarbeiteten Drucksache zur Schule am Uniplatz, zur DS0109/21 „Raum- und Funktionsprogramm für den Neubau der 5-zügigen Gemeinschaftsschule „Thomas Mann“ und zur I0066/21 „Sachstand Umsetzung Beschlüsse zu Kapazitätserweiterungen von Schulen“ am 31.08.2021, 16:30 Uhr, im Ratssaal stattfindet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Hausmann
Vorsitzender

Diana Dreyer
Schriftführerin